

4 Mus. Nr. 1. 2928-4



# Fünf Schweizerlieder

FÜR SOPRAN

mit Pianofortebegleitung,

Fräulein Cécile Bodmer

zugeeignet von

FRANZ ABT.

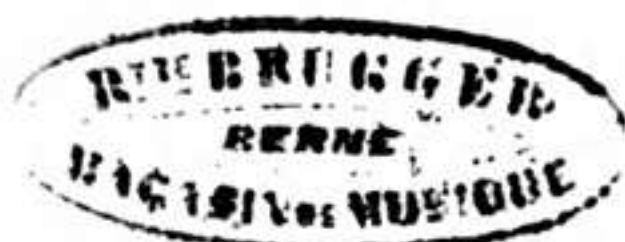
Preis vollst. / 1. — Op. 80. einzeln jedes 18.30

- N<sup>o</sup> 1. Der Semmerin Morgenlied.
- N<sup>o</sup> 2. Heimweh.
- N<sup>o</sup> 3. Auf dem Berge im Frühling.
- N<sup>o</sup> 4. Der Aelpler.
- N<sup>o</sup> 5. Drohung.

Eigenthum des Verlegers.

OFFENBACH & M. bei JOHANN ANDRÉ.

Zürich u. Bern, Gebr. Hug.



7167.

# Der Aelpler oder das Schwyzerhüsli.

Alto moderato.

STIMME.

N° 4.

PIANO.

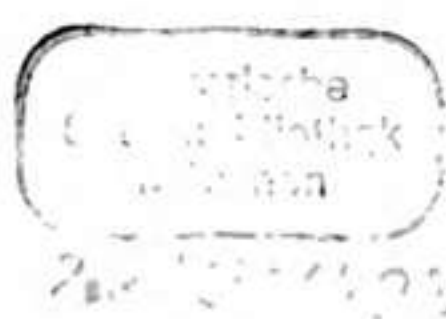
I han es  
I han en  
Nur öp-pis

Hüs-li nett und blank  
fro-he heibre Sinn,  
fehlt mer na is Hus,  
im Un-terwaldner Land,  
un nie kei lan-ge Zijt,  
e brav's und wackres Wjeb,  
es ist um-geh von Fichte  
und wenn i uf der Al-pe  
i glaub, si käm wohl mit mir

schlank und leht a d'Fel-se wand.  
bin, so feht mir wahr-ti nid.  
us und hätt mi herz-li lieb.  
Es beht nid vor em  
In Städ-te hänt's viel  
Doch isch mer mengisch<sup>4)</sup>

Wetterstrahl, wenn's rings-umbruust<sup>2)</sup> und stürmt,  
Zank un Strijt, me wird nie's Le-bens froh.  
angst und bang, sie käm vor mir in d'Grub,  
i glaub' im ganzen Er-denthal is  
Da o-be sind ganz an-der Lüt,<sup>3)</sup> die  
drum blieb i tie-ber na für lang en

<sup>1)</sup> haben's, <sup>2)</sup> braust, <sup>3)</sup> Leute, <sup>4)</sup> manchmal.



*riten.* *a tempo.*

kei's, das Gott so schirmt, — dort o - be, fast im Himmel lyt's<sup>1)</sup> und 's Vaterland das heisst me  
 wis - se nüd der - vo. — Drum lob' i mir min Wol - kesitz und " " " " " "  
 fro - he Sen - ner - bueb. — Mi Schatz ist d'Sunn<sup>2)</sup> kei schönre git's<sup>3)</sup> und " " " " " "

*a tempo*

d'Schwyz, dort o - be, fast im Himmel lyt's, und 's Va - terland, das heisst me d'Schwyz, das  
 " drum lob' i mir min Wol - kesitz und " " " " " "  
 " mi Schatz ist d'Sunn, kei schönre git's und " " " " " "

*rit.*

himmlisch Land, mijs Al - peland, mi lie - bi, lie - bi schöni Schwyz, das himmlisch Land, mijs

*rit.*

Al - peland, mi liebi, liebi, schöni Schwyz. (L. Widmer.)

<sup>1)</sup> liegt's, <sup>2)</sup> die Sonne, <sup>3)</sup> giebt's.